



Pressemitteilung

Nr. 30 vom 20. Februar 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Brandenburgs Tourismus bleibt 2019 auf der Gewinnerseite

Mit knapp 14 Millionen Übernachtungen und 5,2 Millionen Gästen in den Beherbergungsbetrieben setzte das Land Brandenburg 2019 neue Bestmarken. Gegenüber dem Vorjahr wurden dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 3,5 Prozent mehr Gästeankünfte und 3,2 Prozent mehr Übernachtungen gemeldet. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,7 Tage.

Der Brandenburg-Tourismus wurde, wie schon in den Vorjahren, von Gästen aus dem Inland bestimmt. Aus dem Ausland kamen 8,9 Prozent der Besucher, vor allem aus Polen, den Niederlanden sowie China und Hongkong.

Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Reisegebieten

Reisegebiet	Januar bis Dezember 2019			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Prignitz	189 400	5,0	422 400	5,9
Ruppiner Seenland	520 900	2,9	1 503 200	3,2
Uckermark	339 700	–	1 019 900	0,7
Barnimer Land	274 000	4,6	940 100	3,8
Seenland Oder-Spree	737 300	5,7	2 284 100	2,0
Dahme-Seenland	604 900	7,2	1 112 900	4,8
Spreewald	802 900	4,6	2 098 200	6,4
Elbe-Elster-Land	53 900	3,0	219 400	- 1,6
Fläming	491 500	0,7	1 204 600	- 0,9
Havelland	435 700	- 0,9	1 194 000	2,3
Potsdam	564 300	2,6	1 338 900	4,8
Lausitzer Seenland	215 500	4,2	637 300	3,6
Land Brandenburg	5 230 000	3,5	13 974 900	3,2

Zur Hotellerie gehören Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen. Im Land Brandenburg sind das insgesamt 939 Betriebe mit einem Angebot von 47 000 Betten. Hier stieg die Zahl der Ankünfte um 3,1 Prozent auf 3,4 Millionen und die der Übernachtungen um 3,2 Prozent auf 7,1 Millionen. Die Aufenthaltsdauer betrug durchschnittlich 2,1 Tage, die Bettenauslastung lag bei 42,3 Prozent.



Nr. 30 vom 20. Februar 2020
Seite 2 von 2

Alle anderen Beherbergungseinrichtungen (Jugendherbergen u. ä. Betriebe, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienzentren, -häuser und -wohnungen, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sowie Campingplätze) werden unter dem Begriff „Weitere Beherbergungsbetriebe“ zusammengefasst. Sie meldeten im Jahr 2019 1,8 Millionen Gäste (+4,2 Prozent) und 6,9 Millionen Übernachtungen (+3,1 Prozent).

Für die 21 Vorsorge- und Rehabilitationskliniken mit insgesamt 4 800 Betten wurde erneut eine sehr lange Aufenthaltsdauer (25,2 Tage) und eine hohe Bettenauslastung (95,3 Prozent) ermittelt. Die Zahl der neu angekommenen Gästen (65 000) verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum allerdings leicht (–1,6 Prozent). Die Zahl der Übernachtungen mit 1,6 Millionen blieb dagegen unverändert.

Fast jede fünfte Übernachtung im Land Brandenburg verbuchten die Gemeinden Potsdam (1,3 Mio.), Rheinsberg (584 000) und Burg (574 000). Bei den Reisegebieten verzeichneten der Spreewald (+6,4 Prozent) und die Prignitz (+5,9 Prozent) den größten Zuwachs an Übernachtungen. Dagegen gingen die Übernachtungen prozentual im Elbe-Elster Land (–1,6 Prozent) sowie im Fläming (–0,9 Prozent) zurück.

Weitere Informationen finden Sie auf www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Über das Datenangebot zum **Tourismus im Land Brandenburg** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3329/3588 **Fax:** 030 9028-40198

E-Mail: tourismus@statistik-bbb.de